

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

T a b. 204.

FRAXINUS SIMPLICIFOLIA

Die einblättrige Esche.

LE FRÉNE Á FEUILLES SIMPLES.

Wird auch der Eschbaum mit ungleichen Blättern (*Fraxinus diversifolia*) und *Fraxinus integrifolia* die Esche mit gradstehenden Blättern) genannt.

Nach Lamarks und Aitons Angabe soll es eine Abart von der gemeinen hohen Esche seyn. Sie kommt ebenfalls in ganz Europa gut fort, und unterscheidet sich bloß von ihr durch die Blätter, und an den jungen Trieben, welche mit einer dunkel, schmutzig, grüngraulichen Schale bekleidet, auch mit einigen Punkten versehen sind; im all übrigen kommt sie mit jener überein, wird eben so fort gepflanzt, gepflogen, verwendet, und soll einstens die gleiche Dauer, und Nutzen haben.

Anmerkung zu den Buchstaben.

- a. Ein Zweigchen mit Zwitterblumen.
- b. Der Zweig mit vollkommenen Blättern.
- c. Die Frucht oder das Saamenkäpsel.
- d. Ein Saamenkorn.

^{*)} Aus den Gärten der verwitweten Frauen Fürstin Karl von Lichtenstein in der Raabengasse zu Wien noch der Natur gemahlt.

T a b. 205.

FRAXINUS - ORNUS.

Die blühende Esche.

LE FRÉNE Á FLEURS EN GRAPPE S.

Man nennt sie auch die vollblumige Esche, grossblumige Esche, blumtragende Esche, und Wielásche.

Dieser Baum wächst im südlichen Europa wild.

Er unterscheidet sich von der gemeinen hohen Esche durch die Blätter, Blüthen, Zweigen, an den kürzern Trieben, und an den dunkelbraungrau bepuderten Knospen.

Sein Stamm hat eine graue Rinde, die Zweige aber mit einen grünbräunlichen Häutchen umgeben, und mit länglich-gelblichen Streifen und Punkten bezeichnet sind. Das Holz ist hart und gelblichweiss.

Eysförmig-zugespizt, auf beiden Seiten glatt, oben dunkelgrün, unten blasser an Farbe, am Rande wellenförmig gefraust, und ungleich gesäget sind die Blätter. Sie bestehen aus 7 bis 9 gegeneinander über stehenden gesiederten Blättchen, welche an ihren Hauptblattstiele auf kurzen Stielchen stehen.